

Tauet, Himmel, den Gerechten

Satz für vierstimmigen Männerchor TTBB

Text: M. Denis 1774

Melodie: Norbert Hauner, Landshut 1744

Joseph C. M. Nass
(1929 - 2010)

Tenor 1
"Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten,
Gott, der Va - ter, ließ sich rüh - ren,
Dein Ge - hor - sam ist uns Le - ben,

Tenor 2
"Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken,
Gott, der Va - ter, ließ sich rüh - ren, dass er
Dein Ge - hor - sam ist uns Le - ben, Jung - frau,

Bass 1
"Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten, Wol - ken,
Gott, der Va - ter, ließ sich rüh - ren, dass er
Dein Ge - hor - sam ist uns Le - ben, Jung - frau,

Bass 2
"Tau - et, Him - mel, den Ge - rech - ten,
Gott, der Va - ter, ließ sich rüh - ren,
Dein Ge - hor - sam ist uns Le - ben,

Klavier
(nur zur
Einstudierung)

Wol - ken, reg - net ihn her - ab!" rief das Volk in ban - gen Näch - ten,
dass er uns zu ret - ten sann, und den Rat - schluss aus - zu - füh - ren
 Jung - frau, de - muts - voll und keusch; als das Ja - wort du ge - ge - ben,

reg - net ihn her - ab!" rief das Volk in ban - gen Näch - ten, dem Gott
uns zu ret - ten sann, und den Rat - schluss aus - zu - füh - ren *trug der*
 de - muts voll und keusch; als das Ja - wort du ge - ge - ben, ward das

reg - net ihn her - ab!" rief das Volk in ban - gen Näch - ten, dem
uns zu ret - ten sann, und den Rat - schluss aus - zu - füh - ren *trug*
 de - muts voll und keusch; als das Ja - wort du ge - ge - ben, ward

rech - ten, Wol - ken, reg - net ihn her - ab!" rief das Volk in ban - gen
rüh - ren, *dass er uns zu ret - ten sann,* und den Rat - schluss aus - zu -
 Le - ben, Jung - frau, de - muts - voll und keusch; als das Ja - wort du ge -

dem Gott die Ver - hei - ßung gab, einst den Mitt - ler
trug der Sohn sich sel - ber an. Schnell flog Got - tes
 ward das Wort des Va - ters Fleisch. Er - de, jauch - ze

die Ver - hei - ßung gab, einst den Mitt - ler selbst zu
Sohn sich sel - ber an. Schnell flog Got - tes En - gel
 Wort des Va - ters Fleisch. Er - de, jauch - ze auf in

— Gott die Ver - hei - ßung gab, einst den Mitt - ler
 — der Sohn sich sel - ber an. Schnell flog Got - tes
 — das Wort des Va - ters Fleisch. Er - de, jauch - ze

Näch - ten, dem Gott die Ver - hei - ßung gab, einst
füh - ren *trug der Sohn sich sel - ber an.* Schnell
 ge - ben, ward das Wort des Va - ters Fleisch. Er -

Hei - land trat her - vor; denn ver - schlos - sen war das Tor,
scheh, wie du ge - sagt! *Sieh, ich bin des Her - ren Magd;*
 al - les Lob - ge - sang! Fern - hin bis zum Nie - der - gang,

trat her vor; denn ver - schlos - sen war das Tor, war das
du ge sagt! *Sieh, ich bin des Her - ren Magd,* des Her - ren
 Lob - ge - sang! Fern - hin bis zum Nie - der - gang, wer - de

Hei - land trat her - vor, ein Hei - land trat her - vor;
scheh, wie du ge - sagt, wie du, wie du ge - sagt!
 al - les Lob - ge - sang,

bis ein Hei - land trat her - vor; denn ver - schlos - sen war das
mir ge - scheh, wie du ge - sagt! *Sieh, ich bin des Her - ren*
 wer - de al - les Lob - ge - sang! Fern - hin bis zum Nie - der -

bis ein Hei - land trat her - vor, bis ein Hei - land trat her - vor.
mir ge - scheh, wie du ge - sagt, mir ge - scheh, wie du ge - sagt!
 wer - de al - les Lob - ge - sang, wer - de al - les Lob - ge - sang!

Tor, bis ein Hei - land trat her - vor. Tau - et, Him - mel!
Magd; mir ge - scheh, wie du ge - sagt! *Tau - et, Him - mel*
 al - les, wer - de al - les Lob - ge - sang! Tau - et, Him - mel!

bis ein Hei - land trat her - vor, trat her - vor.
mir ge - scheh, wie du ge - sagt, wie du ge - sagt!
 wer - de al - les Lob - ge - sang, Lob - ge - sang!

Tor, bis ein Hei - land trat her - vor, ein Hei - land trat her - vor.
Magd; mir ge - scheh, wie du ge - sagt, mir ge - scheh, wie du ge - sagt!
 gang wer - de al - les Lob - ge - sang, wer - de al - les Lob - ge - sang!